

*eram* neben einem Partizip hatte keine imperfektische, sondern rein präsensische, potentielle Verwendung.

304. Daneben wird aber in der Vulgärsprache als abhängiges Futurum eine ganz andere Formel verwendet (vgl. Thielmann, ALL II). Als *dicere habet* für das Futurum eintrat, mußte diese Formel abhängig dargestellt lauten: *credit quod dicere habeat* bzw. *credidit quod dicere haberet*. Dies sind auch tatsächlich die überlieferten Formeln des Vulgärlateins.

Die Umschreibung des Infinitivs mit *habere* trat zuerst für das passive Futurum ein; dementsprechend auch die abhängige Umschreibung für den passiven Konjunktiv Futuri. So findet sich bei Tertullian *adv. Iud.* 8 *sic igitur de eo Daniel praedicavit, ut . . . quo in tempore gentes esset liberaturus ostenderet et quoniam . . . ista civitas exterminari haberet*, ‚der Parallelismus mit *esset liberaturus* zeigt uns in *exterminari haberet* einen Konj. Imp. Fut. Pass.; sind ja auch obige Worte nichts weiter als die Weissagung Daniels 9, 26 *et civitatem et sanctum exterminabit* (S. 81); ebd. *Scorp.* 9 *ut etiam prophetaret quod et ipsi occidi haberent* ‚daß sie getötet werden würden‘; bei Cyprian, Überschrift zu Text 1, 4 p. 37, 9 *quod . . . intellecturi Judaei non essent, intellegi autem haberent*; 2, 15 *qui occidi haberet*; 1, 10 *quod lex nova dari haberet* usw. (S. 172).

Diese Verwendung des Inf. mit *haberem* als abhängiges Futurum geht so weit, daß nun *haberem* auch dort verwendet wird, wo der *Consecutio temporum* zufolge *habeam* stehen sollte, vgl. schon bei Tertullian *adv. Iud.* B *quod ipsa civitas exterminari haberet, legimus*; so durchwegs bei Laktanz (S. 175).

Bei Laktanz findet sich auch bereits ein Beispiel des aktiven Konj. Futuri, vgl. inst. 4, 30, 2 *quod plurimae sectae . . . haberent existere*; dann bei Ambrosius: ‚fast noch häufiger (als Passivkonstruktionen) sind aktive Infinitive‘ (S. 183) de Helia 4 *quod . . . culpa haberet intrare*; de Abraam 2, 11 *quia caecitas ex parte Israel haberet contingere* überall zu übersetzen: daß mit dem Konj. des Futurs.

Auch die Formel *habeam cantare* als Futurum nach einer Verbalform des Zustandes findet sich wiederholt, vgl. Arnobius 5, 26 *habet animus scire, quibus sitis eloquiis tam periculosa negotia defensuri vel artibus habeatis quibus tam confossis salutem dare personis*; aus Gallien stammt ferner Hilarius